

Verhandlungsschrift

Nr. 1/2009

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lengau am Donnerstag, den 13.02.2009.

Sitzungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Salzburger Straße 9

Anwesende:

1. Bürgermeister	Rippl	Erich
2. Vizebürgermeister	Weichenberger	Johann
3. Vizebürgermeister	Muigg	Martin
4. Gemeindevorstand	Pendelin	Erika
5. Gemeindevorstand	Schinwald	Josef
6. Gemeindevorstand	Schwaiger	Wolfgang
7. Gemeinderat	Reitsamer	Robert
8. Gemeinderat	Weinberger	Herbert
9. Gemeinderat	Altmann	Anna
10. Gemeinderat	Mayer	Johann
11. Gemeinderat	Klinger	Martin
12. Gemeinderat	Staffl	Michaela
13. Gemeinderat	Mayer	Helmut
14. Gemeinderat	Standl	Franz
15. Gemeinderat	Brandstötter	Alois
16. Gemeinderat	Bauer	Franz
17. Gemeinderat	Sutter	Ann
18. Gemeinderat	Winkelmeier	Johann
19. Gemeinderat	Linnerth	Hans Dieter
20. Gemeinderat	Fuchs	Walter
21. GREM	Hettegger	Rupert (f. GR Anzinger Bernhard)
22. GREM	Schwenn	Gabriele (f. GV Weber Michael)
23. GREM	Pöckl	Franz (f. GR Voggenberger Franz)
24. GREM	Winkelmeier	Alfred (f. GR Schober Johann)
25. GREM		(f. GR Ofenböck Thomas)

Es fehlen:

- GV Weber Michael (entschuldigt) – dafür GREM Schwenn Gabriele
- GR Schober Johann (entschuldigt) – dafür GREM Winkelmeier Alfred
- GR Anzinger Bernhard (entschuldigt) – dafür GREM Hettegger Rupert
- GR Voggenberger Franz (entschuldigt) – dafür GREM Pöckl Franz
- GR Ofenböck Thomas (entschuldigt) – dafür GREM Hager Johann

Der BM stellt fest, dass

1. die Sitzung von ihm einberufen wurde,
2. die Verständigung hierzu (**ANLAGE 1**) rechtzeitig und schriftlich an alle Mitglieder ergangen ist und der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 O.Ö. GemO 1990) enthalten ist. Die Zustellung erfolgte gemäß vorliegendem Zustellnachweis (**ANLAGE 2**) an alle Mitglieder des Gemeinderates und die Kundmachung (**ANLAGE 3**) gemäß § 53 Abs. 4 O.ö. GemO 1990 am 02.02.2009 durch Anschlag an der Amtstafel erfolgte,
3. die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der BM weist darauf hin, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung Nr. 7 vom 11.12.2008 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Zur Schriftführerin für diese Sitzung wird Herbert Nagl bestimmt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Bei der heutigen Sitzung wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Kassenprüfung vom 27.01.2009 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses
2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2008
3. Kenntnisnahme der Förderungsrichtlinien des Landes OÖ für den Bau kommunaler Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen
4. Entscheidung über den Ankauf des Geburtshauses des Riesen von Lengau
5. Grundsatzbeschluss für die Sanierung, Umbau und Erweiterung des Gemeindeamtes, Musikprobenlokales und Bauhofes.
6. Grundsatzbeschluss für die gemeinsame Errichtung eines Pfarrhofes, Aussegnungshalle und Kulturraumes in Lengau
7. Volksschule und Kindergarten Lengau – Umbau des Heizungssystems
 - Art der Finanzierung
 - Festlegung des Wärmelieferanten
8. O.ö. Ferngas – Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages
9. Entscheidung über Vergabe des Straßenbauprogrammes 2009
10. Genehmigung des Kaufvertrages mit Franz Moser, Kühbichl 3, 5211 Friedburg
11. Errichtung eines Gehsteiges „Ortsdurchfahrt Friedburg-Edtbauer“ – Beschluss des Finanzierungsplanes
12. Ankauf eines KLF-A für die FF Teichstätt – Beschluss des Finanzierungsplanes
13. Entscheidung über die teilweise Verlegung des öffentlichen Wegegrundstückes Nr. 747, KG Friedburg
14. Raumordnungsangelegenheiten
 - Stegmüller Franz
 - Satzinger Erwin
 - Heinzl Johann
 - Heinzl Franz
 - Gemeinde Lengau für ASZ
 - Wielend Josef und Marianne
15. Allfälliges

TAGESORDNUNG, BERATUNG UND BESCHLÜSSE

Der BM begrüßt die Kassenführerin und weist darauf hin, dass sie für Auskünfte zu den ersten zwei Tagesordnungspunkten zur Verfügung steht.

1. Kassenprüfung vom 27.01.2009 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

GR Alois Brandstötter in seiner Eigenschaft als Obmann des Prüfungsausschusses verliest den Bericht über die durchgeführte Kassenprüfung vom 27.01.2009 und berichtet, dass die Gebarung und der Rechnungsabschluss für in Ordnung befunden wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

den Kassenprüfungsbericht über die durchgeführte Kassenprüfung vom 27.01.2009 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2008

Der BM führt aus, dass der Rechnungsabschluss durch den Prüfungsausschuss am 27.01.2009 geprüft und am 28.01.2009 im Finanzausschuss besprochen wurde und dass ein Entwurf des Rechnungsabschlusses den Fraktionen zugegangen ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

dem Rechnungsabschluss der Gemeinde Lengau für das Jahr 2008 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

3. Kenntnisnahme der Förderungsrichtlinien des Landes OÖ für den Bau kommunaler Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen

Der BM gibt bekannt, dass das Schreiben des Amtes der o.ö. Landesregierung vom 17.11.2008, Zl. IKD(Gem)-300037/16-2008-Sec/Pü, über die Förderungsrichtlinien des Landes OÖ für den Bau kommunaler Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen, Mindestsätze für Anschluss- und Benützungsgebühren 2005 bis 2011, Aussetzung der Mindestgebührenerhöhung für das Jahr 2009, den Fraktionen zugegangen ist. Die darin enthaltenen Mindestgebühren wurden in der Kanalgebührenordnung bereits geändert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

das o.a. Schreiben des Amtes der o.ö. Landesregierung zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

4. Entscheidung über den Ankauf des Geburtshauses des Riesen von Lengau

Der BM ruft in Erinnerung, dass der Gemeinderat der Gemeinde Lengau in seiner Sitzung am 21.06.2007 die Entscheidung über den Ankauf des Geburtshauses des Riesen von Lengau, Franz Winkelmeier, an den Finanzausschuss zugewiesen hat. Diese Angelegenheit wurde sowohl im Finanzausschuss als auch im Zukunftsausschuss beraten und Möglichkeiten für die Finanzierung und zukünftige Nutzung gesucht. In der Sitzung des Zukunftsausschusses am 20.10.2008 wurde die Ansicht vertreten, dass das vorgelegte Konzept des Riesenvereines nicht umsetzbar ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

von einem Ankauf des Geburtshauses des Riesen von Lengau Abstand zu nehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja
1 Enthaltung (GR Linnerth)

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

5. Grundsatzbeschluss für die Sanierung, Umbau und Erweiterung des Gemeindeamtes, Musikprobenlokales und Bauhofes.

Der BM weist auf den baulichen Zustand des Gemeindeamtes mit desolaten Fenstern, der fehlenden Wärmedämmung und der Beheizung mit Nachtspeicherheizgeräten hin (wurde von Ing. Wimmer, Energiesparverband bereits untersucht). Weiters stellt sich der bestehende Musikprobenraum im Dachgeschoss als zu klein für die Stärke der Musikkapelle heraus. Ebenso ist der bestehende Bauhof nicht mehr ausreichend, da die Fahrzeuge teilweise in der Werkstätte geparkt werden müssen. Durch die Gemeinde ist ein diesbezüglicher Grundsatzbeschluss zu fassen um die weiteren Genehmigungen beim Amt der o.ö. Landesregierung beantragen zu können.

GR Winkelmeier Johann regt an eine Gesamtlösung mit dem Grundstück der Raiba zu suchen, in welchem z.B. Ärzte odgl. Untergebracht werden können. BM Rippl berichtet, dass er sich bemüht Fachärzte anzusiedeln.

VBM Muigg spricht sich für die Fassung dieses Grundsatzbeschlusses aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

einen Grundsatzbeschluss für eine Sanierung, Umbau und Erweiterung des Gemeindeamtes, Musikprobenlokales und Bauhofes zu fassen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

6. Grundsatzbeschluss für die gemeinsame Errichtung eines Pfarrhofes, Aussegnungshalle und Kulturraumes in Lengau

Der BM informiert, dass im Friedhof Lengau nur mehr die Möglichkeit für 4 weitere Gräber vorhanden ist. Der bestehende Pfarrhof ist sanierungsbedürftig. Es wurde daher durch gemeinsam mit der Pfarre Lengau überlegt den bestehenden Pfarrhof und die Aussegnungshalle abzutragen und die dadurch gewonnenen Flächen für die Erweiterung des Friedhofes zu nutzen. Auf dem gemeindeeigenen Grundstück 2815/1, KG Lengau, welches auf der anderen Straßenseite gelegen ist, soll eine neue Aussegnungshalle, ein Pfarrhof mit einem Kulturraum für die Gemeinde geschaffen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

einen Grundsatzbeschluss für die gemeinsame Errichtung eines Pfarrhofes, Aussegnungshalle, Friedhofserweiterung und Kulturraumes zu fassen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

7. Volksschule und Kindergarten Lengau – Umbau des Heizungssystems - Art der Finanzierung - Festlegung des Wärmelieferanten

Der BM ruft in Erinnerung, dass in der Volksschule und im Kindergarten Lengau derzeit eine Nachtspeicherheizung eingebaut ist. Diese Heizung soll auf ein wassergetragenes System umgebaut werden und das gesamte Gebäude thermisch nachgerüstet werden.

VBM Muigg spricht sich für eine Contractingfinanzierung aus. Aufgrund der räumlichen Nähe spricht er sich für den Anschluss an die Heizung der Familie Bamberger aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

dieses Vorhaben mittels einer Contractingfinanzierung abzuwickeln sobald die erforderliche Genehmigung durch das Amt der o.ö. Landesregierung erteilt wird. Durch das Gemeindeamt sind drei oder vier Angebote einzuholen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

die Familie Bamberger entsprechend dem Angebot (**ANLAGE 4**) mit der Herstellung eines Fernwärmeanschlusses zu beauftragen, sobald die erforderliche Bewilligung des Amtes der o.ö. Landesregierung erteilt wird.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

8. O.ö. Ferngas – Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages

Der BM gibt bekannt, dass im Jahr 2008 ein Hausanschluss für das Wohnhaus Mitterweg 16 (Kranzinger) hergestellt wurde. Dabei wurde die Hauszuleitung teilweise über das gemeindeeigene Grundstück 2634, KG Lengau, geführt. Der diesbezügliche Dienstbarkeitsvertrag ist den Fraktionen zugegangen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

den vorliegenden Dienstbarkeit (**ANLAGE 5**) zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

9. Entscheidung über Vergabe des Straßenbauprogrammes 2009

Der BM informiert, dass das Straßenbauprogramm 2009 durch die Fa. Erdbau durchgeführt wurde. Mit Schreiben vom 02.02.2009, welches den Fraktionen zur Verfügung gestellt wurde, bietet die Fa. Erdbau an, das Straßenbauprogramm der Gemeinde Lengau für 2009 mit einem Zuschlag von 15 % auf das Angebot für 2008 durchzuführen. Aufgrund einer mündlichen Nachfrage durch den Amtsleiter wurde dieser Zuschlag durch DI Hellmann auf 10 % reduziert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

das Straßenbauprogramm der Gemeinde Lengau für 2009 ohne neue Ausschreibung an die Fa. Erdbau zu den Preisen von 2008 und einen Zuschlag von 10 % zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 0 Ja
24 Nein

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig abgelehnt.

10. Genehmigung des Kaufvertrages mit Franz Moser, Kühbichl 3, 5211 Friedburg

Der BM ruft in Erinnerung, dass für die Erweiterung des Altstoffsammelzentrums und des Bauhofes der Gemeinde von Herrn Moser ein Teil des Grundstückes Nr. 78, KG Friedburg, mit mind. 2.500 m² erworben werden soll. Durch Dr. Lumerding wurde ein diesbezüglicher Kaufvertrag errichtet, welcher den Fraktionen zugegangen ist.

VBM Muigg weist darauf hin, dass Punkt 10 des Kaufvertrages das Fahrtrecht für den Käufer und nicht für den Verkäufer einräumt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

den vorliegenden Kaufvertrag (**ANLAGE 6**) mit der Einwendung von VBM Muigg zu genehmigen und die zu erwerbende Fläche mit mind. 2.500 m² bis 2.800 m² festzusetzen. .

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

11. Errichtung eines Gehsteiges „Ortsdurchfahrt Friedburg-Edtbauer“ – Beschluss des Finanzierungsplanes

Der BM informiert, dass durch das Amt der o.ö. Landesregierung mit Schreiben vom 22.01.2009, Zl. IKD(Gem)-311021/561-2009-Rei, ein Finanzierungsplan für die Gehsteigerrichtung „Ortsdurchfahrt Friedburg – Edtbauer“ vorgelegt wurde, welcher durch den Gemeinderat zu beschließen ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

folgenden Finanzierungsplan zu genehmigen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2009	2010	2011	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.	62.000.—	0.—	0.—	62.000.—
Landeszuschuss – Straßenbau	60.000.—	0.—	0.—	60.000.—
Landeszuschuss – Verkehrssicherheit	60.000.—	0.—	0.—	60.000.—
Bedarfszuweisung	0.—	0.—	66.000.—	66.000.—
Summe in Euro	182.000.—	0.—	66.000.—	248.000.—

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

12. Ankauf eines KLF-A für die FF Teichstätt – Beschluss des Finanzierungsplanes

Der BM informiert, dass durch das Amt der o.ö. Landesregierung mit Schreiben vom 22.01.2009, Zl. IKD(Gem)-311021/557-2009-Rei, ein Finanzierungsplan für den Ankauf eines Löschfahrzeuges (KLF-A) für die FF Teichstätt vorgelegt wurde, welcher durch den Gemeinderat zu beschließen ist.

GR Linnerth weist darauf hin, dass die Fahrzeuge der Feuerwehren nach 25 Jahren getauscht werden müssen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

folgenden Finanzierungsplan zu genehmigen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2009	2010	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.	26.446.—	0.—	26.446.—
Landeszuschuss – LFK	28.000.—	0.—	28.000.—
Bedarfszuweisung	0.—	28.000.—	28.000.—
Summe in Euro	54.446.—	0.—	82.446.—

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

13. Entscheidung über die teilweise Verlegung des öffentlichen Wegegrundstückes Nr. 747, KG Friedburg

Der BM berichtet, dass Herr Markus Eder das öffentliche Wegegrundstück 747, KG Friedburg, im Bereich seiner Liegenschaft verschenken will um den Zubau einer Garage zu ermöglichen. Diese Angelegenheit wurde in der Sitzung des Bauausschusses am 09.02.2009 vorberaten und dem Gemeinderat vorgeschlagen einer Verlegung zuzustimmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

der Verlegung des öffentlichen Wegegrundstückes 747, KG Friedburg, entsprechend dem Vermessungsplan des DI Constantini & Partner, vom 20.01.2009, GZ 1221/V, zuzustimmen sofern durch Herrn Eder eine Stiegenanlage errichtet wird.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

14. Raumordnungsangelegenheiten

Der BM übergibt den Vorsitz an VBM Muigg.

Änderung Nr. 64: Stegmüller Franz, Kapellenstraße 5, 5211 Friedburg; Gst.Nr. 2712/1, KG Lengau, ca. 700 m², Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet – Mitteilung von Versagungsgründen:

VBM Muigg informiert, dass in der Sitzung am 24.10.2008 die Umwidmung des Gst.Nr. 2712/1, KG Lengau, von Grünland auf Wohngebiet beschlossen wurde. Mit Schreiben des Amtes der o.ö. Landesregierung vom 09.12.2008 wurden Versagungsgründe mitgeteilt, mit denen sich der Raumordnungsausschuss in seiner Sitzung am 09.02.2009 befasst hat. Dabei wurde der Beschluss gefasst, dem Gemeinderat zu empfehlen das ÖEK in diesem Bereich abzuändern.

GV Josef Schinwald spricht sich für diese Umwidmung aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

A n t r a g

in Ergänzung des Beschlusses des Gemeinderates vom 24.10.2008 auch das ÖEK in diesem Bereich abzuändern und auf die Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet zu beharren.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

Änderung Nr. 66: Satzinger Erwin, Bahnhofstraße 28, 5211 Friedburg; Gst.Nr. 3000, KG Lengau, 710 m², Umwidmung von Bahnfläche auf MB – Beschluss einer Verordnung

VBM Muigg informiert, dass gegen diese Umwidmung keine fachlichen Einwände seitens des Amtes der o.ö. Landesregierung und der ÖBB Liegenschaftsverwaltung vorgebracht wurden. Durch Herrn Herbert Behmüller wurde per E-Mail eine Stellungnahme zur geplanten Umwidmung abgegeben, welche den Fraktionen ebenfalls zur Verfügung gestellt wurde. Durch den Raumordnungsausschuss wurde eine Umwidmung empfohlen.

GV Schinwald spricht sich für die Freihaltung eines 1,5 m breiten Streifens zur L 1044 aus. BM Rippl weist darauf hin, dass im gegenständlichen Fall es sich um eine Landesstraße handelt. Die Straße weist eine ausreichende Breite auf und auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich ein Gehsteig.

GV Schwaiger schließt sich der Ansicht von GV Schinwald an.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

A n t r a g

das Gst.Nr. 3000, KG Lengau, im Ausmaß von 710 m² von Bahnfläche auf MB mit Ausnahme eines 1,5 m breiten Streifens umzuwidmen und die abgegebene Stellungnahme von Herrn Herbert Behmüller zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

Änderung Nr. 67: Heinzl Johann, Heiligenstatt 20, 5211 Friedburg; Gst.Nr. 1570/1, KG Heiligenstatt, ca. 1.400 m², Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet – Beschluss einer Verordnung:

VBM Muigg informiert, dass gegen diese Umwidmung keine fachlichen Einwände seitens des Amtes der o.ö. Landesregierung vorgebracht wurden. Durch den Raumordnungsausschuss wurde eine Umwidmung empfohlen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

A n t r a g

das Gst.Nr. 1570/1, KG Heiligenstatt, im Ausmaß von ca. 1.400 m² von Grünland auf Wohngebiet umzuwidmen, wobei ein Streifen von ca. 1,50 m Breite für eine Verbreiterung des öff. Wegegrundstückes 1744/2 (Heiligenstätter Gemeindestraße) freizuhalten ist.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

Änderung Nr. 70: Heinzl Franz, Salzburger Straße 8, 5211 Friedburg; Gst.Nr. 522/1, KG Friedburg, ca. 5.892 m², Umwidmung von Wohngebiet auf MB – Beschluss einer Verordnung:

VBM Muigg informiert, dass gegen diese Umwidmung keine fachlichen Einwände seitens des Amtes der o.ö. Landesregierung vorgebracht wurden. Durch den Raumordnungsausschuss wurde eine Umwidmung empfohlen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

A n t r a g

das Gst.Nr. 522/1, KG Friedburg, im Ausmaß von ca. 5.892 m² von Wohngebiet auf MB umzuwidmen, wobei entlang der B 147 ein Streifen für die Errichtung eines Geh- und Radweges freizuhalten ist.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

Änderung Nr. 72: Gemeinde Lengau, Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg; Gst.Nr. 78, KG Friedburg, ca. 2.500 m², Umwidmung von Grünland auf MB - Einleitung eines Verfahrens:

VBM Muigg informiert, dass durch den Raumordnungsausschuss die Einleitung eines Umwidmungsverfahrens empfohlen wurde.

GV Schwaiger zeigt sich überrascht über die Art der ASZ- Erweiterung und kritisiert die Verkehrserschließung und die Situierung im Ortszentrum.

VBM Weichenberger informiert über die Besprechung mit Herrn Steidl im Umweltausschuss. Bei dieser Variante soll es sich um eine Zwischenlösung handeln. In den nächsten 5 Jahren ist eine Verlegung des ASZ in Friedburg nicht möglich. Er spricht sich langfristig für eine Verlegung aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

A n t r a g

ein Verfahren zur Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 78, KG Friedburg, im Ausmaß von ca. 2.500 m² bis 2.800 m² von Grünland auf MB einzuleiten.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

Änderung Nr. 71: Wielend Josef und Marianne, Igelsberg 15, 5211 Friedburg; Gst.Nr. 1071, KG Utzweih, ca. 850 m², Umwidmung von Grünland auf Dorf- oder Wohngebiet – Einleitung eines Verfahrens:

VBM Muigg informiert, dass durch den Raumordnungsausschuss die Einleitung eines Umwidmungsverfahrens empfohlen wurde, da die Liegenschaftseigentümer beabsichtigen an die drei weichenden Söhnen jeweils eine Bauparzelle zu übertragen.

GV Schwaiger erachtet die Erfolgsaussichten als nicht sehr groß, kündigt aber eine Unterstützung für die Einleitung des Verfahrens.

GV Schinwald erachtet die gegenständliche Fläche als Baulücke und spricht sich für einen Versuch aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

A n t r a g

ein Verfahren zur Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 1071, KG Utzweih, im Ausmaß von ca. 850 m² von Grünland auf Wohn- oder Dorfgebiet einzuleiten und das ÖEK entsprechend abzuändern.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 24 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

15. Allfälliges

Berichte des BM:

- 05.03.2009: 13.00 Uhr: Vertreter jeder Fraktion zur Besprechung mit Pfarre und Architekten
- Teilnahme eines Fraktionsvertreters für die Erstellung eines virtuellen Bezirksführers
- Resolution Postamt: Schreiben von Bundeskanzler und Finanzministerium werden durch BM verlesen.
- Pumuckl-Aktion: Aufgrund eines Vorschlages der familienfreundlichen Gemeinde wurde durch die Schulen Pumuckl-Hinweisschilder erstellt und bemalt.
- 29.03.2009: ORF-Frühshoppen ab 10.00 Uhr im Gasthaus Jägerwirt

Anfragen:

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 11.12.2008 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.50 Uhr.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Schriftführer)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom ...04.2009 keine Einwendungen erhoben wurden , über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde .

Lengau, am ...04.2009

Der Vorsitzende

* Nichtzutreffendes streichen

.....